

opentext™

Verhaltens- und Ethikkodex

Februar 2022



Vertrauen ist einer unserer Kernwerte, und damit wir die Position des Unternehmens als Marktführer beibehalten können, ist es uns wichtig, das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter, Investoren und der Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, zu gewinnen. Um dieses Vertrauen zu gewinnen, müssen wir zuerst ein Verständnis für unseren Verhaltens- und Ethikkodex entwickeln und ihn jeden Tag in die Praxis umsetzen. Unser Unternehmen ist dafür bekannt, dass es bei seiner Geschäftstätigkeit auf Integrität Wert legt. Der Verhaltens- und Ethikkodex von OpenText legt unsere ethischen Standards dar und es ist für uns alle wichtig, diesen Kodex gut zu kennen und ihn als Orientierung bei unserer Tätigkeit im Namen von OpenText heranzuziehen.

OpenText hat sich der Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften verpflichtet. Wir haben uns ebenso dem Ziel verschrieben, dass in unserem Arbeitsumfeld alle Mitarbeiter gleiche Erfolgchancen haben. Wir erwarten von allen Mitarbeitern von OpenText, dass sie sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften in Wort und Geist befolgen und in ihrem Verhalten Integrität und Respekt an den Tag legen. Wir können diese Verpflichtungen nur einhalten, wenn wir zusammenarbeiten und uns bei unserem Handeln an den Verhaltens- und Ethikkodex halten.

Wenn Sie Fragen haben oder vermuten, dass ein Verstoß gegen unseren Verhaltens- und Ethikkodex vorliegt, sollten Sie diesen Verstoß über einen unserer Kommunikationskanäle melden, der in diesem Kodex beschrieben wird. Wir ermutigen Sie, Fragen zu stellen, und wir sind alle verpflichtet, Verstöße zu melden. Wir werden keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden dulden, der in gutem Glauben Fragen stellt oder Verstöße meldet.

Der Verhaltens- und Ethikkodex soll ein lebendiges Dokument sein, das gelegentlich aktualisiert wird, um sich an unsere im steten Wandel begriffene Welt anzupassen. Als Botschafter von OpenText sollten Sie den Kodex immer wieder heranziehen.

Vielen Dank, dass Sie OpenText bei seinem unermüdlichen Engagement für ethische und ehrliche Geschäftspraktiken unterstützen.

Mark J. Barrenechea

EINFÜHRUNG

Zweck und Geltungsbereich

**Wichtige
Kontaktinformationen:**

[Compliance Officer
complianceofficer@opentext.com](mailto:complianceofficer@opentext.com)

OpenText hat sich verpflichtet, seine Geschäfte auf ethische Weise und unter Einhaltung aller geltenden Gesetze in Wort und Geist zu führen. Alle Mitarbeiter, Führungskräfte oder Vorstände von OpenText sind dafür verantwortlich, diesen hohen Standard einzuhalten und in ihrem Verhalten Mut, Integrität, Ehrlichkeit und Respekt zu zeigen. Diese Richtlinie wurde nicht nur mit dem Ziel erstellt, ein solches Verhalten zu fördern, sondern auch um Sie zu befähigen, in gutem Glauben Bedenken auf vertraulicher Basis und ohne Angst vor Vergeltung vorbringen zu können.

Diese Richtlinie ist nicht zum einmaligen Lesen bestimmt, sondern ist ebenso wie andere Richtlinien von OpenText ein lebendiges Dokument, das gelegentlich aktualisiert wird. Wir ermutigen Sie, bei Ihrer Tätigkeit im Auftrag von OpenText diese Richtlinie als Orientierung heranzuziehen, um das Richtige zu tun. Wenn Sie unsicher sind, ob diese Richtlinie für Sie oder Ihre Situation gilt, oder wenn Sie Bedenken oder Fragen haben, sollten Sie sich zur Klärung gemäß der hier beschriebenen Vorgehensweise an Ihren Vorgesetzten oder den Compliance Officer wenden.

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Vorstände der OpenText Corporation und ihren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen auf der ganzen Welt. Die Einhaltung dieser Richtlinie ist Bedingung für eine Beschäftigung und die Nicht-Einhaltung der Richtlinie gilt als schwerer Verstoß gegen das Beschäftigungsverhältnis und kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen, die bis zur Kündigung reichen können.

Wir erwarten auch von allen unseren Lieferanten, Auftragnehmern und Partnern, dass sie sich in Übereinstimmung mit dieser Richtlinie verhalten.

Wichtiger Hinweis: *Diese Richtlinie und die anderen hier beschriebenen Richtlinien und Leitlinien sind keine Arbeitsverträge. OpenText begründet durch die Herausgabe dieser Richtlinie keine vertraglichen Rechte.*

MUT

F: Meine Kollegin hat mir erzählt, dass ihr Mann sie auf einer Geschäftsreise begleitet hat und sie alle Essen und Aktivitäten auf das Unternehmen gebucht hat. Sie ist gut mit unserem Vorgesetzten befreundet, der alle Ausgaben genehmigt hat. Als ich meinen Vorgesetzten dazu befragte, sagte er, dass er die Befugnis zur Genehmigung der Ausgaben habe und dass ich seine Autorität besser nicht mehr in Frage stellen sollte, wenn ich alles besser wüsste. Kann mich mein Vorgesetzter entlassen oder bestrafen, wenn ich die Sache melde?

A: Ihr Vorgesetzter kann Sie nicht entlassen oder bestrafen, wenn Sie die Sache melden. OpenText toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen jemanden, der Bedenken äußert.

Wichtige Kontaktinformationen:

[Vorsitzender des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung](#)

Compliance-Hotline:
1-800-361-8540

Wir wissen, dass es nicht immer einfach ist, Bedenken zu äußern, aber es ist immer das Richtige. OpenText ist stolz auf alle Mitarbeiter, die sich in gutem Glauben entschließen, Bedenken zu äußern, wenn sie einen Verstoß gegen diese Richtlinie, andere Unternehmensrichtlinien oder ein Gesetz, eine Vorschrift oder eine Buchhaltungspraxis bzw. ein Fehlverhalten bemerken, das sich negativ auf unser Unternehmen, Mitarbeiter oder Aktionäre auswirken könnte. Unser Ruf und unsere hohen ethischen Standards sind von höchster Bedeutung. Daher ermutigen wir alle Mitarbeiter, Verstöße gegen diese Richtlinie zu melden. Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben einen Verstoß gegen die Richtlinie melden, werden nicht toleriert.

Null Toleranz für Vergeltung

Wenn Sie direkt oder indirekt gegen eine Person Vergeltungsmaßnahmen ergreifen, die in gutem Glauben einen Verstoß gemeldet hat, unterliegen Sie Disziplinarmaßnahmen, die bis zur Kündigung reichen können. Niemand, der im Rahmen dieser Richtlinie Bedenken äußert, nach Rat fragt oder eine Meldung erstattet, darf in Folge dieser Handlung Vergeltungsmaßnahmen, Schikanen oder negative Auswirkungen auf seine Beschäftigung erleiden. OpenText nimmt jeden Vorwurf von Vergeltung sehr ernst. Angebliche Vergeltungsmaßnahmen werden gründlich untersucht und es wird eine entsprechende Disziplinarmaßnahme ergriffen.

Fragen stellen und Verstöße melden

Wenn Sie Kenntnis von einem möglichen, mutmaßlichen oder tatsächlichen Verstoß gegen diese Richtlinie, andere Unternehmensrichtlinien oder ein Gesetz, eine Vorschrift oder eine Buchhaltungspraxis bzw. einem Fehlverhalten haben, das sich negativ auf unser Unternehmen sowie unsere Mitarbeiter oder Aktionäre auswirken könnte, müssen Sie unverzüglich die entsprechenden Informationen melden. Wir haben verschiedene Kommunikationskanäle, die Sie verwenden können, um eine Frage zu stellen oder diese Informationen zu melden. Das als **Anhang A** zum Verhaltens- und Ethikkodex beigelegte **Ablaufdiagramm zur Meldung von Vorfällen** kann Ihnen dabei helfen, den Kommunikationskanal auszuwählen, der für Sie am besten passt. Wenn Sie Bedenken bei einem dieser Kontakte vorbringen und das Problem nicht gelöst wird, sollten Sie Ihre Bedenken über einen der anderen Kanäle vorbringen.

Beispiele für Interessenskonflikte:

- Anstellung bei einem Wettbewerber, unabhängig von der Art der Tätigkeit, bei gleichzeitiger Anstellung bei OpenText.
- Die Vergabe eines Auftrags von OpenText an einen anderen Rechtsträger, an dem Sie oder ein enges Familienmitglied wesentliche Eigentumsanteile besitzen oder ein betriebswirtschaftliches Interesse haben.
- Tätigkeit als unabhängiger Berater für einen bekannten Wettbewerber, Kunden oder Lieferanten.
- Die Verwendung von Vermögenswerten, geistigen Eigentumsrechten oder anderen Ressourcen des Unternehmens für einen persönlichen Vorteil.
- Die Annahme von Bargeld, Geschenken oder Zuwendungen, die mit der Absicht angeboten werden oder als beabsichtigt interpretiert werden könnten, die Erfüllung Ihrer Pflichten zu beeinflussen.
- Persönliche Beziehungen am Arbeitsplatz, die einen Interessenskonflikt darstellen oder diesen Anschein erwecken könnten.
- Die Annahme von Zahlungen, Geschenken oder Zuwendungen, die gegen die Antikorruptionsrichtlinie von OpenText verstoßen.

Die Compliance-Hotline ist ein 24-Stunden-Hotline-Service zur Meldung von Bedenken. Ihr Anruf wird von einem Drittanbieter angenommen, der Ihre Bedenken an den Compliance Officer oder den Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung weiterleiten wird. Auch außerhalb Nordamerikas steht Ihnen die kostenfreie Nummer zur Verfügung, wenn Sie Direktwahlnummern für AT&T USA verwenden. Eine Auflistung dieser Nummern nach Land finden Sie unter den Direktwahlnummern für AT&T USA.

Wenn es die Gesetze Ihres Landes erlauben, können Sie Ihre Meldung auch anonym machen. Die Vertraulichkeit der meldenden Person wird so vollumfänglich geschützt, wie es bei Einhaltung der geltenden Gesetze und der Notwendigkeit zur Durchführung einer angemessenen Untersuchung möglich ist.

INTEGRITÄT

OpenText legt bei seiner Geschäftstätigkeit Wert auf Integrität und wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern, dass sie sich an ebenso hohe ethische Standards halten. Das heißt, dass Sie sich nicht an Aktivitäten wie Insiderhandel oder an Handlungen beteiligen dürfen, die zu einem Interessenskonflikt führen. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie alle geltenden Gesetze einhalten und die Vermögenswerte von OpenText und Dritten sowie vertrauliche Informationen und geistige Eigentumsrechte schützen. Es hat oberste Priorität, das Vertrauen derjenigen zu gewinnen und zu bewahren, mit denen wir Geschäfte tätigen.

Interessenskonflikte:

Von Mitarbeitern wird erwartet, dass Sie loyal gegenüber OpenText sind und im besten Interesse des Unternehmens handeln. Interessenskonflikte entstehen, wenn Ihre privaten Interessen in irgendeiner Weise tatsächlich oder scheinbar mit den besten Interessen des Unternehmens im Widerspruch stehen. Konflikte können entstehen, wenn Sie Handlungen vornehmen oder Interessen haben, die Ihnen eine objektive Erfüllung Ihrer Pflichten gegenüber dem Unternehmen erschweren, oder wenn Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie unzulässige persönliche Vorteile aufgrund Ihrer Position im Unternehmen erhalten.

Sie sollten Aktivitäten oder Beziehungen vermeiden, die mögliche Konflikte mit Ihrer Arbeit oder dem besten Interesse von OpenText begründen oder sich negativ auf das Image von OpenText auswirken könnten. Außerdem sollten Sie den Erwerb finanzieller Beteiligungen an einem Rechtsträger vermeiden, der

Beispiele für Interessenskonflikte durch Nebentätigkeiten:

- Tätigkeit als Führungskraft/ Vorstand für eine Organisation, durch die die Arbeitsleistung bei OpenText möglicherweise beeinträchtigt wird.
- Die Annahme einer Führungsposition bei einer nicht gewinnorientierten Einrichtung, falls eine Geschäftsbeziehung zwischen OpenText und der Einrichtung oder die Erwartung einer finanziellen oder anderweitigen Unterstützung durch OpenText besteht oder bestehen könnte.
- Das Tätigen von Geschäften für OpenText mit einer Partei, zu der Sie oder ein unmittelbares Familienmitglied eine Verbindung haben.
- Die Schaffung einer Erfindung für einen persönlichen Vorteil (i) während der Arbeitszeit, (ii) unter Verwendung von Betriebsvermögen und/oder (iii) als Konkurrenz- oder mögliches Konkurrenzprodukt mit OpenText.

F: Mein bester Freund benötigte etwas Geld, um ein Unternehmen für Bürobedarf zu gründen. Ich habe ihm das Geld geliehen und wurde stiller Teilhaber an seinem Unternehmen, bin aber nicht wirklich an der Geschäftsführung beteiligt. Ich arbeite in der Beschaffungsabteilung und mein Vorgesetzter hat mich kürzlich gefragt, ob ich einen neuen Anbieter für Bürobedarf empfehlen könnte. Kann ich das Unternehmen meines besten Freundes empfehlen?

A: Sie können das Unternehmen Ihres Freundes empfehlen, solange Sie Ihre Beteiligung an dem Unternehmen vollständig offenlegen und die entsprechenden Genehmigungen gemäß dieser Richtlinie einholen. Sie sollten Ihrem Vorgesetzten auch andere Wettbewerber für Bürobedarf empfehlen.

ein Wettbewerber, Kunde oder ein Lieferant von OpenText ist oder der eine Partnerschaft mit OpenText hat, einschließlich solcher Rechtsträger, von denen Sie wissen, dass sie eine solche Beziehung erwägen. Dies gilt nicht für Investitionen in Anlagefonds oder Rentenpläne mit Portfolios, die in diese Rechtsträger investieren.

Vorstände und Führungskräfte von OpenText müssen den Vorstandsvorsitzenden informieren, wenn sie eine Einladung zur Tätigkeit in einem anderen Vorstand oder in einem Beratungsgremium der Regierung oder einer gemeinnützigen Organisation angenommen haben. Der Ausschuss für Corporate Governance und Ernennung wird dann prüfen, ob die Mitgliedschaft im Vorstand von OpenText unter den neuen Umständen weiterhin angemessen ist, und wird dem Vorstand gegebenenfalls eine Empfehlung zum Vorgehen im Hinblick auf die fortgesetzte Mitgliedschaft im Vorstand erteilen. Andere mögliche Nebentätigkeiten von Mitgliedern des Vorstands sind an den Vorstandsvorsitzenden und den Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung zu verweisen.

Offenlegung von Interessenskonflikten

Sie müssen jegliche Situationen offenlegen, die einen Interessenskonflikt darstellen könnten. Die Offenlegung dient dem Zweck, feststellen zu können, ob ein Interessenskonflikt vorliegt und ob Sie Ihr Vorhaben in Bezug auf eine Aktivität oder ein Verhalten fortsetzen können.

Wenn Sie kein Vorstand und keine Führungskraft sind, müssen Sie eine solche Situation dem für Ihre Abteilung zuständigen ELT-Mitglied vorlegen, das die Angelegenheit gegebenenfalls an den Compliance Officer oder den Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung des Vorstands verweisen wird. Zur Fortsetzung Ihrer Aktivität oder Ihres Verhaltens benötigen Sie eine vorherige schriftliche Genehmigung des zuständigen ELT-Mitglieds.

Vorstände und Führungskräfte müssen eine solche Situation, von der nach vernünftigem Ermessen die tatsächliche oder scheinbare Entstehung eines Interessenskonfliktes zu erwarten ist, an den Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung des Vorstands verweisen. Bevor die Vorstände und Führungskräfte ihre Aktivität oder ihr Verhalten fortsetzen können, benötigen sie eine vorherige schriftliche Genehmigung des Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung.

F: Ich bin im Verkauf tätig. Ich versuche schon seit Monaten, mit einem strategischen Kunden ins Geschäft zu kommen. Die Beschaffungsleiterin des Kunden sagte, dass in Kürze die Entscheidung anstehe, ob sie unsere Lösung kaufen sollten, aber eine andere Firma habe ihnen einen besseren Rabatt auf ihre Produkte angeboten sowie zusätzliche Geschenkkarten im Wert von mehreren hundert Dollar. Sie fragte: „Und was können Sie für mich tun?“ Was soll ich ihr sagen?

A: OpenText bietet wettbewerbsfähige Preise und prüft die Gewährung von Rabatten von Fall zu Fall. Weitere Informationen zu Rabatten können Sie der Richtlinie zu Genehmigungen und Befugnissen entnehmen. Es ist Ihnen nicht gestattet, persönliche Anreize anzubieten. Bargeld, Geschenkkarten und andere Geschenke könnten als Bestechung zum Erhalt des Auftrags ausgelegt werden. Das Angebot einer Bestechung ist illegal und verstößt gegen die vorliegende Richtlinie.

F: Ich habe Informationen erhalten, dass OpenText ein Unternehmen übernimmt, aber die Information wurde noch nicht öffentlich bekannt gegeben. Kann ich Aktien, Optionen oder andere Wertpapiere für das Unternehmen kaufen, das übernommen werden soll?

A: Nein. Sie würden Wertpapiere kaufen oder verkaufen, während Sie sich im Besitz wesentlicher nicht-öffentlicher (oder „Insider“)- Informationen befinden, die Sie aufgrund Ihrer Position bei OpenText erhalten haben. Der Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Wertpapieren durch Personen, die sich im Besitz von Insiderinformationen befinden, ist illegal und verstößt gegen diese Richtlinie.

Darlehen und Bürgschaften

Mit Ausnahme von Fällen, in denen ein Kredit im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens vergeben wird, gewährt OpenText keine Darlehen, Vorschüsse oder Bürgschaften für persönliche Verpflichtungen an Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstände oder ihre Familienmitglieder. In allen Fällen sind persönliche Darlehen an Führungskräfte und Vorstände verboten.

Antikorruption/Antibestechung

Sie müssen Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern, Regulierern und alle anderen Personen völlig unparteiisch und gemäß den besten Interessen von OpenText begegnen. Sie dürfen niemandem Zahlungen, Geschenke, Gefälligkeiten, Arbeitsangebote oder Vergünstigungen anbieten, um sich dadurch einen Vorteil in einer Situation zu verschaffen oder einen ungebührlichen Einfluss auf die Pflichterfüllung dieser Person auszuüben. Darüber hinaus ist es Ihnen streng verboten, Mittelsmännern oder Organisationen, die OpenText aufgrund ihrer Position Vorteile verschaffen könnten, Geld, Waren, Gefälligkeiten oder Dienstleistungen anzubieten (außer wenn diese gemäß der allgemeinen Geschäftspraxis akzeptiert sind und Sie im voraus die Zustimmung von dem für Ihre Abteilung zuständigen ELT-Mitglied erhalten haben).

Es ist Ihnen nicht erlaubt, Bargeld, Geschenke, Gefälligkeiten oder Vergünstigungen anzunehmen, die der Einflussnahme auf die Ausübung Ihrer Pflichten dienen oder als solche ausgelegt werden können. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf Ihre unmittelbaren Familienmitglieder. Wenn Ihnen Bargeld, Geschenke oder Vergünstigungen angeboten werden, müssen Sie das für Ihre Abteilung zuständige ELT-Mitglied oder den Compliance Officer in Kenntnis setzen. Wenn es mehr als eine geschäftsübliche Gefälligkeit von geringem Wert ist, geben Sie das Geschenk sofort zurück oder lehnen Sie die Vergünstigung ab.

Alle Provisionen, Rabatte, Preisnachlässe, Kredite und Zugeständnisse müssen in Form schriftlicher Dokumente festgehalten werden, die auf den betreffenden Geschäftsbereich ausgestellt sind, und in Übereinstimmung mit der Richtlinie zu Genehmigungen und Befugnissen oder anderen maßgeblichen Unternehmensrichtlinien genehmigt werden. Gefälligkeiten an außenstehende Parteien müssen in einer Abrechnung für geschäftliche Ausgaben im Detail aufgeführt werden.

Konsultieren Sie die Antikorruptionsrichtlinie von OpenText, um weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema zu erhalten.

Insiderhandel

F: Warum muss ich meine Kunden danach fragen, ob sie die Software, die sie lizenzieren möchten, exportieren wollen und wo sie diese Software einsetzen möchten?

A: Handelsgesetze verbieten den Verkauf von Software an bestimmte Länder und spezielle bezeichnete Personen, darum ist es für uns wichtig, zu prüfen, dass wir mit dem Verkauf unserer Produkte nicht gegen diese Gesetze verstoßen.

F: Ich bin im Marketing tätig. Ich arbeite an einer Pressemitteilung und möchte den Erfolg beschreiben, den einer unserer größten Kunden durch die Verwendung unserer Lösung erzielen konnte. Ist das in Ordnung?

A: Das hängt davon ab. Einige unserer Verträge verbieten uns die Erwähnung der anderen Partei in unseren Veröffentlichungen. Sie sollten bei der Rechtsabteilung nachfragen, damit diese den entsprechenden Vertrag prüfen kann. Wahrscheinlich werden Sie auch eine schriftliche Zustimmung des Kunden benötigen.

Es gibt strenge Gesetze, die den Kauf und Verkauf von Wertpapieren eines Unternehmens für Personen verbieten, die Kenntnis von wesentlichen und noch nicht offengelegten Geschäftsinformationen in Bezug auf das Unternehmen haben. Der Handel mit Wertpapieren bei Besitz von wesentlichen nicht-öffentlichen Informationen (z. B. „Insiderinformationen“) wird als „Insiderhandel“ bezeichnet und ist per Gesetz verboten. Personen, die gegen die Gesetze zum Insiderhandel verstoßen, unterliegen schweren Strafen. Sie dürfen Insiderinformationen nicht an andere Personen weitergeben und dürfen Aktien von OpenText oder die Wertpapiere anderer Unternehmen nicht verkaufen oder kaufen, während Sie im Besitz von Insiderinformationen in Bezug auf OpenText oder das andere Unternehmen sind. Anderen erteilte Empfehlungen oder Ratschläge zum Kauf oder Verkauf von Aktien von OpenText, während Sie von Insiderinformationen über OpenText Kenntnis haben (auch als „Tipps“ bezeichnet) ist ebenso per Gesetz sowie durch die Richtlinie zum Insiderhandel von OpenText und die vorliegende Richtlinie verboten. Vorstände, Führungskräfte und bestimmte Mitarbeiter unterliegen strengen Handelsbeschränkungen, um jeglichen Anschein eines Handels aufgrund von nicht-öffentlichen Insiderinformationen zu vermeiden.

Weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema entnehmen Sie bitte der [Richtlinie zum Insiderhandel von OpenText](#).

Einhaltung von Handelsgesetzen

OpenText ist ein weltweit tätiges Unternehmen und muss Handelsgesetze, die für internationale Transaktionen gelten, in Bezug auf die Ein- und Ausfuhr von Waren, Software sowie Dienstleistungen einhalten. Handelsgesetze, zu denen auch die Exportkontrollen und -sanktionen der USA und von Kanada zählen, sowie die Gesetze anderer Zuständigkeitsbereiche, in denen OpenText tätig ist, erfordern eventuell Folgendes: (i) Für unsere Produkte sind unter Umständen spezielle Lizenzen, Bezeichnungen oder Identifikationsnummern erforderlich, bevor sie importiert oder exportiert werden können; (ii) Aktivitäten, die

bestimmte Länder, Gebiete, Einzelpersonen oder Organisationen auf irgendeine Art und Weise involvieren, gegen die wirtschaftliche oder Handelssanktionen verhängt wurden, können eingeschränkt oder untersagt werden.

Wir sind alle für die Einhaltung der komplexen Handelsgesetze verantwortlich, die sich von Land zu Land unterscheiden können. Sie dürfen eine Transaktion nicht durchführen, wenn Sie einen möglichen Verstoß gegen Exportbestimmungen, Zollaufgaben, Sanktionen oder Handelsgesetze zum Kampf gegen Boykott erkannt haben oder diesen vermuten. Verstöße dieser Art, die Ihnen bekannt sind, sollten Sie der Rechtsabteilung oder Ihrem Compliance Officer melden. Verstöße gegen Handelsgesetze können schwerwiegende Zivilrechts- und Strafrechtsklagen gegen OpenText und einzelne Mitarbeiter sowie deren direkte und indirekte Vorgesetzte nach sich ziehen und den Betrieb des Unternehmens massiv stören, unter anderem durch Unterbrechungen der Lieferkette, Verlust von Handelsprivilegien oder Verlust von Absatz- und Servicemöglichkeiten.

Wenn zu Ihren Pflichten die Bereitstellung von Dienstleistungen, der Verkauf von Produkten oder die Abwicklung von Bestellungen über Ländergrenzen hinaus gehört, sollten Sie die Rechtsabteilung oder den Compliance Officer konsultieren, um die Einhaltung der jeweils geltenden Handelsgesetze sicherzustellen. Es ist Ihre Verantwortung, zu wissen, wie sich Handelsgesetze auf Ihre Arbeit auswirken. Die Einhaltung der Compliance-Richtlinien hat oberste Priorität.

Praktische Maßnahmen, die Sie ergreifen können:

- Sperren Sie Ihren Computer immer ab, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen.
- Prüfen Sie die Empfänger von E-Mails immer doppelt, bevor Sie eine Mail versenden, besonders wenn Sie die Funktion „Allen antworten“ verwenden.
- Geben Sie niemals vertrauliche Informationen auf der Leitung einer Konferenzschaltung weiter, während Sie darauf warten, dass unternehmensfremde Personen dazustoßen, oder nachdem sich diese Personen ihrer Meinung nach aus der Leitung entfernt haben.
- Kennzeichnen Sie vertrauliche Dokumente stets mit „OpenText – Vertraulich“.
- Wenn Sie Fragen zu einem bestimmten Kunden haben, erfragen Sie bei der Rechtsabteilung, ob es bestimmte vertragliche Verpflichtungen gibt.

Einhaltung von Gesetzen

Wir haben uns der Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Regelungen in den Rechtsprechungen verpflichtet, in denen wir Geschäfte tätigen. Wir haben einige dieser Gesetze ausdrücklich in dieser Richtlinie erwähnt, dennoch ist diese Richtlinie keine erschöpfende Liste der Gesetze, die wir einhalten müssen. Wenn Sie Fragen dazu haben, ob eine Handlung oder eine Unterlassung gegen das Gesetz verstößt, sollten Sie sich an den Compliance Officer wenden.

Vertraulichkeit

Sie sind verpflichtet, die Vertraulichkeit nicht-öffentlicher Informationen zu bewahren, von denen Sie bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit Kenntnis erhalten. Diese Informationen können OpenText oder seinen Partnern oder Kunden gehören. Diese Informationen dürfen weder zum persönlichen Vorteil verwendet noch an unberechtigte Parteien weitergegeben werden. Dazu zählt auch ein

F: Kann ich von Zuhause aus an meinem eigenen PC arbeiten?

A: Nein, Sie dürfen nur an einem sicheren Arbeitsplatz arbeiten. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, wenn Sie von Zuhause aus arbeiten möchten. OpenText kann Ihnen dann einen sicheren Heimarbeitsplatz einrichten.

F: Ich arbeite in der Personalabteilung und habe Zugriff auf alle Personalakten. Eine Freundin von mir arbeitet in der Marketingabteilung seit Monaten an einem Projekt und möchte einen Geschenkkorb an einige Kollegen schicken, die ihr geholfen haben. Sie hat mich gebeten, ihr die betreffenden Privatadressen zu schicken. Die Weitergabe dieser Informationen scheint harmlos zu sein, darf ich das also tun?

A: Nein. Auch wenn Ihre Freundin ehrliche Absichten hat und die Sache harmlos erscheint, bei den von ihr angeforderten Informationen handelt es sich um persönlich identifizierende Informationen (PII) und Sie sind verpflichtet, die PII aller Mitarbeiter vertraulich zu behandeln.

neuer Arbeitgeber, falls Ihre Beschäftigung bei dem Unternehmen endet. Auch dürfen Sie diese nicht-öffentlichen Informationen nicht an frühere Mitarbeiter von OpenText weitergeben. Partner, Kunden oder andere Drittparteien haben möglicherweise eine Geheimhaltungsvereinbarung mit OpenText abgeschlossen, die ihre Daten zusätzlichen Beschränkungen und Verfahren unterwirft. Vor der Weitergabe von Informationen an Dritte müssen Sie sicherstellen, dass diese Weitergabe in Übereinstimmung mit einer solchen Geheimhaltungsvereinbarung und dieser Richtlinie erfolgt.

Sie haben eine Vertrauensposition innerhalb des Unternehmens inne. Geben Sie niemals vertrauliche Informationen (z. B. Datensätze, Berichte, finanzielle und Vertriebsinformationen, Projektdetails, Akquisitionen oder Pläne, die OpenText oder seine Kunden, Lieferanten oder Wettbewerber betreffen, wie beispielsweise Kundennamen, die noch nicht öffentlich bekannt gegeben wurden) in irgendeiner Form an Außenstehende oder Mitarbeiter weiter, die nicht zugriffsberechtigt sind. Die Verwendung vertraulicher Informationen für einen persönlichen Vorteil oder zur Einflussnahme auf Geschäftstransaktionen ist nicht erlaubt.

Vertrauliche Informationen dürfen nur in einer sicheren Umgebung und nur im Beisein von Mitarbeitern mit Zugriffsberechtigung gemäß dem „Need to know“-Grundsatz erörtert werden. Insbesondere müssen Sie bei geschäftlichen Unterredungen in öffentlichen Bereichen vorsichtig sein, wie beispielsweise in Flugzeugen, Aufzügen, Restaurants oder anderen öffentlichen Orten, die nicht als sicher eingestuft werden können.

Wenn Außenstehende Zugriff auf OpenText-Informationen verlangen, verweisen Sie die Anfrage an das für Ihre Abteilung zuständige ELT-Mitglied. Wenn eine Regierungsbehörde mitteilt, dass Sie gesetzlich zur Offenlegung vertraulicher OpenText-Informationen gegenüber einem Dritten verpflichtet sind, müssen Sie die Angelegenheit schriftlich an das für Ihre Abteilung zuständige ELT-Mitglied, den Compliance Officer und den Rechtsberater von OpenText verweisen, bevor Sie die Informationen offenlegen.

Sie müssen vertrauliche Dokumente, Laptops und anderes Eigentum von OpenText schützen, das Sie aus rechtmäßigen geschäftlichen Gründen außerhalb Ihres Arbeitsplatzes verwenden.

In Bezug auf Gerichtsverfahren oder mögliche Rechtsstreitigkeiten müssen die Angaben unverzüglich an die Rechtsabteilung übermittelt werden.

F: Ich bin im Bereich Professional Services tätig und bin vor Ort bei einem großen Kunden aus der Krankenversicherungsbranche. Ich brauche keine PII für meine Arbeit. Muss ich mir über die Datenschutzvorschriften in dieser Richtlinie Gedanken machen?

A: Ja. Sie sollten immer darauf achten, wie sich die Vorgaben in dieser Richtlinie auf Sie auswirken. Sie sollten Ihren Zugriff auf PII stets begrenzen. OpenText hat dem Kunden gegenüber möglicherweise weitere vertragliche Verpflichtungen. In Übereinstimmung mit dieser Richtlinie sollten Sie immer Rücksprache mit Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung halten.

F: Ein Neukunde möchte eine Demonstration unserer Software, aber die Rechtsabteilung sagt, dass wir zuerst eine Geheimhaltungsvereinbarung brauchen. Es ist nur eine Demo, warum brauchen wir dann eine Geheimhaltungsvereinbarung?

A: Bei Demos enthüllen wir oft geistiges Eigentum, wie technische Produktinformationen, Produkt-Roadmaps, Preise und die Namen anderer Kunden. Wenn wir keine Geheimhaltungsvereinbarung unterzeichnet haben, können wir diese Informationen nicht preisgeben, was die Effektivität der Demonstration stark einschränken würde.

HINWEIS FÜR MITARBEITER, DIE AN EINEM US-STANDORT TÄTIG SIND, ZUR HAFTUNGSMUNITÄT BEI VERTRAULICHER OFFENLEGUNG EINES GESCHÄFTSGEHEIMNISSES GEGENÜBER DER REGIERUNG ODER VOR GERICHT:

Ungeachtet anderslautender Bestimmungen in dieser Richtlinie ist eine Person (die in den USA tätig ist) gemäß dem *Federal Defend Trade Secrets Act von 2016* von zivil- oder strafrechtlicher Haftung nach US-Geheimnisschutzgesetzen für die Offenlegung eines Geschäftsgeheimnisses ausgeschlossen, welches entweder (A) (i) auf vertrauliche Weise direkt oder indirekt gegenüber einem Bundes-, Staats- oder lokalen Regierungsbeamten oder an einen Anwalt erfolgt und (ii) als alleiniges Ziel die Meldung oder Untersuchung eines vermuteten Gesetzesverstoßes verfolgt; oder (B) in einer Beschwerde oder einem anderen Dokument erfolgt, das in einer Klage oder einem anderen Verfahren eingereicht wurde, wenn diese Einreichung versiegelt erfolgt. Eine Person, die eine Klage wegen Vergeltungsmaßnahmen eines Arbeitgebers aufgrund der Meldung eines vermuteten Gesetzesverstoßes vorbringt, darf das Geschäftsgeheimnis gegenüber ihrem Anwalt offenlegen und die Informationen zu dem Geschäftsgeheimnis im Gerichtsverfahren verwenden, wenn sie ein Dokument vorlegt, das das versiegelte Geschäftsgeheimnis enthält und das Geschäftsgeheimnis nur gemäß des Gerichtsbeschlusses offenlegt. Keine der hierin enthaltenen Bestimmungen hat den Zweck oder ist dahingehend auszulegen, die durch den *Defend Trade Secrets Act von 2016* begründeten Immunitäten zu beeinträchtigen.

Datenschutz

Für OpenText hat ein rechtmäßiger und korrekter Umgang mit personenbezogenen Daten einen hohen Stellenwert für eine erfolgreiche und effiziente Ausführung seiner Funktion und zur Bewahrung des Vertrauens von Kunden und Partnern. Viele Länder haben Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten (personally identifiable information/PII). PII können der Name, die Telefonnummern, die Sozialversicherungsnummer, die E-Mail-Adressen oder die Privatadresse einer Person sein. Einige PII, wie unter anderem Informationen über die Gesundheits- oder Finanzdaten, den beruflichen Werdegang, den religiösen Hintergrund, die politische Zugehörigkeit oder sexuelle Orientierung einer Person, können zusätzlichem gesetzlichen Schutz unterliegen.

Alle PII gelten als vertrauliche Informationen und sind entsprechend gemäß den Vorgaben dieser Richtlinie zu behandeln. Sie müssen PII in Übereinstimmung mit den jeweils für diese Daten geltenden Gesetzen verarbeiten, speichern und löschen. Soweit wie möglich sollten Sie den Umfang begrenzen,

in dem Sie Umgang mit und Zugriff auf PII haben. Sie sollten auf PII nur in dem zur Erfüllung Ihrer Arbeitspflichten erforderlichen Umfang zugreifen.

Konsultieren Sie die [globale Informationssicherheitsrichtlinie von OpenText](#), um weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema zu erhalten. Wenn Sie den Verdacht haben, dass bei der Verarbeitung von PII gegen diese Richtlinie verstoßen wird, sollten Sie dies unverzüglich dem Compliance Officer unter compliance@opentext.com melden oder die Compliance-Hotline unter +1-800-361-8540 anrufen. Wenn Sie Fragen haben, inwieweit dieser Abschnitt der Richtlinie für Sie gilt, wenden Sie sich unverzüglich an das für Ihre Abteilung zuständige ELT-Mitglied.

Schutz geistigen Eigentums

F: Ich bin im Marketing tätig. Ich arbeite an einer Whitepaper- Reihe und ich möchte ein Schaubild verwenden, das ich in einer anderen Publikation gefunden habe. Kann ich das Schaubild verwenden?

A: Das hängt davon ab. Die andere Publikation unterliegt wahrscheinlich Urheberrechtsgesetzen, das heißt, dass Sie das Schaubild nicht einfach kopieren und in Ihre Arbeit einfügen können. Bei den meisten Publikationen ist eine erneute Veröffentlichung ihres Inhalts gemäß bestimmter Urheberrechtsbedingungen erlaubt. Wenn Sie etwas erneut veröffentlichen möchten, das nicht zu OpenText gehört, sollten Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um sicher zu sein, dass Sie die erforderlichen Genehmigungen haben.

Sie sind für den Schutz des geistigen Eigentums von OpenText verantwortlich. Dazu gehört, dass Sie das geistige Eigentum des Unternehmens nicht für Ihren persönlichen Vorteil weitergeben oder auf andere Weise verwenden, wenn Ihr Beschäftigungsverhältnis bei dem Unternehmen endet. Ebenso dürfen Sie kein geistiges Eigentum des Unternehmens an frühere Mitarbeiter von OpenText weitergeben. Zum geistigen Eigentum von OpenText zählen unter anderem Patente, Softwarecode, technische Produktinformationen, Informationen zur Forschung und Entwicklung, vertrauliche Marktforschung, Kundennamen, Kundenlisten, Preisinformationen und Geschäftsgeheimnisse. Ein Geschäftsgeheimnis sind Informationen, einschließlich Formeln, Muster, Kompilationen, Programme, Methoden, Techniken oder Prozesse, die:

(i) ihren Wert daraus beziehen, dass sie anderen unbekannt sind, insbesondere Wettbewerbern, und (ii) angemessenen Anstrengungen zur Bewahrung ihrer Geheimhaltung unterliegen. Naturgemäß gründet der Wert von Geschäftsgeheimnis auf der Bewahrung ihrer Vertraulichkeit. Wird ein Geschäftsgeheimnis gestohlen, verliert es sofort seinen Wert.

Als Softwareunternehmen beruht die gesamte Geschäftstätigkeit von OpenText auf dem Wert seines geistigen Eigentums und seiner Geschäftsgeheimnisse. Daher sollten Sie beim Schutz des geistigen Eigentums und der Geschäftsgeheimnisse von OpenText mit größter Vorsicht vorgehen und diese Informationen gemäß dieser Richtlinie als vertraulich behandeln. Sie müssen das geistige Eigentum von OpenText für seinen beabsichtigten Zweck verwenden: die Unterstützung und Tüchtigkeit des Unternehmensgeschäfts. Bitte konsultieren Sie die [globale Informationssicherheitsrichtlinie von OpenText](#) für weitere Informationen zu diesem wichtigen Thema.

Zum geistigen Eigentum von OpenText gehören auch seine Logos, Warenzeichen und Urheberrechte. Bevor Sie die Logos, Warenzeichen oder Urheberrechte von OpenText verwenden oder Dritten die Verwendung erlauben, müssen Sie Rücksprache mit der Rechtsabteilung halten. Mehr Informationen über die zulässige Verwendung der Logos, Warenzeichen und Urheberrechte von OpenText finden Sie auf der Website von [OpenText](#).

Neben dem Schutz des geistigen Eigentum von OpenText müssen Sie auch die geistigen Eigentumsrechte anderer einhalten. OpenText wird das geistige Eigentum Dritter nicht wissentlich ohne entsprechende Genehmigung verwenden. Das heißt, dass Sie keine Software oder andere urheberrechtlich geschützte Inhalte ohne eine ordnungsgemäße Lizenz verwenden dürfen. Sie dürfen nur lizenzierte Materialien in Übereinstimmung mit den Bedingungen der geltenden Lizenzvereinbarung verwenden.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass die gegen die geistigen Eigentumsrechte von OpenText oder einem Dritten verstoßen wurde, wenden Sie sich unverzüglich an die Rechtsabteilung.

Unternehmenseigentum

Zum Unternehmenseigentum gehören Telefone, Faxgeräte, gemietete Räumlichkeiten, Firmenkreditkarten und E-Mail-Konten. Sie müssen das Eigentum des Unternehmens vor missbräuchlicher Verwendung, Beschädigung oder Diebstahl angemessen schützen. Sie dürfen das Eigentum und die Möglichkeiten von OpenText nur für die beabsichtigten Zwecke der Unterstützung und Ausführung der Unternehmenstätigkeit verwenden.

Beispiele für Vereinbarungen, die den Wettbewerb einschränken könnten:

- Partnervereinbarungen, die nicht auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt sind.
- Die Vereinbarung, bestimmte Kunden, Gruppen oder Gebiete vom Verkauf oder von der Vermarktung auszunehmen bzw. aufzuteilen.
- Vereinbarungen mit Wettbewerbern zur Festlegung von Preisen.

Kartellgesetze und Wettbewerbsrechte

In vielen Ländern gelten Kartellgesetze oder Wettbewerbsrechte, um einen fairen Wettbewerb zu schützen, indem jedwede Handlungen verboten sind, die zu Monopolen oder Preisfestlegungen führen könnten oder auf andere Weise den Wettbewerb einschränken. OpenText ist froh über seine hervorragende Position in einem wettbewerbsorientierten Markt und hat sich der Einhaltung sämtlicher Kartellgesetze verpflichtet.

Kartellgesetze und Wettbewerbsrechte sind kompliziert, daher sollten Sie stets Rücksprache mit der Rechtsabteilung halten, bevor Sie (formelle oder informelle) Vereinbarungen oder Abmachungen mit Kunden, Partnern oder Wettbewerbern

eingehen, deren Effekt die Einschränkung des Wettbewerbs im Markt sein könnte. Selbst der Anschein von Unzulässigkeit könnte unter diesen Gesetzen Anlass zu Bedenken geben. Infolge sollten Sie nur dann über Unternehmensinformationen wie Preisgestaltung, Forschung und Entwicklung, Vertragsbedingungen, mögliche Kunden und Partnerschaften, Beschäftigungspraktiken, Marketingstrategien mit Wettbewerbern sprechen, wenn Sie die Genehmigung der Geschäftsleitung sowie die Genehmigung der Rechtsabteilung haben.

Umgang mit Wettbewerbern

Es ist Ihnen nicht erlaubt, Informationen zu Themen wie beispielsweise unsere Preisgestaltung und Verkaufsbedingungen, Kosten, unser Produkt- und Serviceangebot, Marktbedingungen oder andere vertrauliche Informationen weiterzugeben, von denen Wettbewerber einen Vorteil gegenüber OpenText erlangen könnten oder die gegen diese Richtlinie verstoßen. Um einen Verstoß gegen diese Richtlinie oder den Anschein von Unzulässigkeit zu vermeiden, sollten Sie beim Umgang mit Wettbewerbern besonders vorsichtig sein. Sie dürfen Informationen über Wettbewerber nur auf rechtmäßigem Wege annehmen, lesen, verwenden oder einholen.

Behörden als Kunden

Die Verfahren für die Vertragsschließung mit ausländischen, bundesstaatlichen, staatlichen und lokalen Behörden, Staatsunternehmen oder über staatliche Verkaufspartner unterscheiden sich häufig von herkömmlichen Vergabeverfahren und können besonderen Anforderungen oder Beschränkungen unterliegen, die für bestimmte Regierungsbehörden gelten. Sie sollten jegliche Option für einen direkten oder indirekten Verkauf an Behörden mit der Rechtsabteilung besprechen. Es ist gesetzwidrig, Amtsträgern, Beamten oder Angehörigen des öffentlichen Diensts einen direkten oder indirekten Vorteil anzubieten, um dadurch Aufträge zu erhalten, zu bewahren oder auszuführen. Ihnen obliegt die Verantwortung für die Einhaltung all dieser Gesetze.

NACHHALTIGKEIT

OpenText bemüht sich bei seiner Geschäftstätigkeit um Nachhaltigkeit und die Erfüllung der sozialen und ökologischen Erwartungen unserer Stakeholder. Wir haben den „United Nations Global Compact“ unterschrieben.

Umwelt

OpenText hat sich dem Ziel verpflichtet, die negativen Auswirkungen unserer Geschäftsaktivitäten auf die lokale und globale Umwelt zu minimieren, während wir gleichzeitig den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden und ihnen eine digitale Transformation ermöglichen sowie ihre Nachhaltigkeitsbemühungen unterstützen. In dem Bestreben, die Auflagen der Aufsichtsbehörden zu erfüllen oder zu übertreffen, messen und verwalten wir aktiv den Energieverbrauch, das Abfallaufkommen und die Klimabilanz unseres Unternehmens.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Bei unserer Geschäftstätigkeit gehen wir auf eine Weise vor, die Menschenrechte respektiert, unsere Mitarbeiter unterstützt und unseren Kunden und Lieferanten mit Integrität begegnet.

Bekämpfung von Menschenhandel

OpenText hat sich dem Ziel verschrieben, in unserer Geschäftstätigkeit und Lieferkette gegen Menschenhandel, Kinderarbeit und Zwangsarbeit vorzugehen. Den Mitarbeitern von OpenText ist es verboten, sich am Menschenhandel zu beteiligen. Dazu zählen unter anderem die illegale Verschleppung von Menschen, der Menschenhandel, sexuelle Ausbeutung und die Nutzung von Zwangs- oder Kinderarbeit in irgendeiner Form. Mitarbeiter, die der Meinung sind, dass sie Opfer von Menschenhandel, Kinderarbeit oder Zwangsarbeit wurden, oder von diesen Straftaten Kenntnis haben, sollten jeglichen Vorfall ihrem Vorgesetzten, der nächsten Führungsebene, der Personalabteilung oder dem Compliance Officer melden.

Menschenrechte

Das Einhalten der Menschenrechte ist in der Art und Weise der Geschäftstätigkeit von OpenText verankert. Menschenrechte sind die Grundrechte, Freiheiten und Standards der Behandlung, auf die alle Menschen ein Recht haben. OpenText ist es ein wichtiges Anliegen, Arbeitsrechte einzuhalten, allen Menschen mit Würde und Respekt zu begegnen, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung sicherzustellen, ethisches Verhalten zu fördern und den Datenschutz zu respektieren. OpenText ist davon überzeugt, dass die Einhaltung der Menschenrechte ein wichtiger Grundstein für mehr Nachhaltigkeit ist.

EHRlichkeit

OpenText führt seine Geschäfte auf ehrliche und faire Weise. Das heißt, dass wir von Ihnen erwarten, genaue und vollständige Unterlagen zu führen und keine Zuwiderhandlungen wie Diebstahl, Betrug oder Geldwäsche zu begehen.

F: Wo kann ich mehr Informationen über zulässige Reisekosten und Spesen finden?

A: Sie finden weitere Informationen in der [globalen Reisekosten- und Spesenrichtlinie von OpenText](#), die Sie in unserem Intranet abrufen können.

Bücher und Aufzeichnungen

OpenText ist bestrebt, in all seinen öffentlichen Kommunikationen vollständige, faire, genaue, rechtzeitige und verständliche Informationen offenzulegen, auch in den Berichten und Dokumenten, die es bei der US-Wertpapieraufsichtsbehörde und anderen zuständigen Aufsichtsbehörden einreicht.

Sie dürfen niemals Berichte ändern, wichtige Informationen weglassen oder Aussagen machen, die vorsätzlich irreführend sind, einschließlich der Einrichtung oder Führung geheimer oder verdeckter Gelder oder sonstige Aktiva. Alle Mitarbeiter von OpenText sind verpflichtet, genaue Aufzeichnungen und Bücher zu führen, einschließlich unter anderem Kostenabrechnungen, Verkaufsangebote, Rechnungen, Kundeninformationen, Produktinformationen, Finanzdaten des Unternehmens.

Bei der Ausführung von Geschäften im Auftrag von OpenText sind Sie zur strikten Einhaltung der [Richtlinie zu Genehmigungen und Befugnissen](#) verpflichtet, die sicherstellen soll, dass alle Transaktionen den internen Genehmigungsanforderungen entsprechen und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und gutem Geschäftsgebaren ordnungsgemäß verbucht und nachgewiesen werden.

OpenText unterhält interne Kontrollen und Verfahren, die eine hinreichende Gewähr bieten sollen, Folgendes sicherzustellen: (i) betriebliche Effizienz; (ii) Schutz und ordnungsgemäße Verwaltung des Betriebsvermögens; (iii) Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung, d. h. in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung und (iv) Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften.

Die Einhaltung dieser Kontrollen und Verfahren ist von größter Bedeutung. Wenn Sie der Meinung sind, dass Bücher oder Unterlagen von OpenText nicht ordnungsgemäß geführt werden oder dass die Informationen nicht ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit diesen Kontrollen und Verfahren

offengelegt werden, sollten Sie dies unverzüglich gemäß dem *Ablaufdiagramm für die Meldung von Vorfällen* melden.

Legal Hold

Es kann Zeiten geben, in denen die Rechtsabteilung von Ihnen fordern wird, Dokumente länger als üblich aufzubewahren; diese gesetzliche angeordnete Verlängerungsfrist wird als „Legal Hold“ bezeichnet. Gemeinhin wird ein „Legal Hold“ in Bezug auf Rechtssachen wie Gerichtsverfahren angeordnet. Wenn Sie eine „Legal Hold“-Mitteilung erhalten, müssen Sie sämtliche möglicherweise sachdienlichen Dokumente und Daten gemäß den Angaben in der „Legal Hold“- Mitteilung aufbewahren und speichern. Sobald Sie eine „Legal Hold“- Mitteilung erhalten, bleibt sie so lange wirksam, bis die Rechtsabteilung eine ausdrückliche schriftliche Mitteilung zur Aufhebung des „Legal Hold“ verschickt.

F: Wenn ich während meiner Beschäftigung bei OpenText an der Erstellung von Software, Kundenlisten oder Vertriebs-/ Verkaufsmaterialien mitwirke, darf ich diese bei einem zukünftigen Arbeitgeber verwenden, wenn ich sie gegenüber niemandem bei meinem zukünftigen Arbeitgeber offenlege?

A: Auf gar keinen Fall. Software, Kundenlisten, Vertriebs-/Softwarematerialien und jegliche sonstigen beweglichen oder unbeweglichen Dinge, die im Rahmen einer Beschäftigung entstehen, sind das Eigentum des Unternehmens und dürfen nicht zu ihrem persönlichen Vorteil oder den Vorteil von anderen außerhalb von OpenText verwendet werden.

Bekämpfung von Diebstahl und Betrug

Wir sind uns alle bewusst, dass es Diebstahl ist, jemandem ohne Erlaubnis etwas wegzunehmen, das nicht Ihnen gehört. Es ist gesetzwidrig, Eigentum des Unternehmens für Ihren persönlichen Vorteil oder zum Vorteil Dritter, einschließlich früherer Mitarbeiter von OpenText, zu nehmen, zu verwenden oder offenzulegen. Dazu zählen Computer, Telefone, Betriebsmittel, geistiges Eigentum sowie andere vertrauliche und geschützte Informationen des Unternehmens. Es ist ferner untersagt, ohne die entsprechende Autorisierung Gelder zu verwenden, Unternehmensmittel zu veräußern oder Verbindlichkeiten im Namen des Unternehmens zu akzeptieren.

Diebstahl kann auch begangen werden, indem das materielle Eigentum oder Geld eines anderen genommen oder Betrug begangen wird. Betrug ist die vorsätzliche Irreführung anderer, damit sie ausgehend von Ihren irreführenden Aussagen oder Aktionen etwas tun (oder nicht tun), das einen wirtschaftlichen Schaden der jeweiligen Person zur Folge hat. OpenText duldet keinen Diebstahl oder Betrug. Personen, die Diebstahl oder Betrug begehen, unterliegen Disziplinarmaßnahmen und können straf- oder zivilrechtlicher Haftung unterliegen.

Keine Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Bei Geldwäsche handelt es sich um die Verschleierung von Schwarzgeld, indem es durch rechtmäßige Konten und Firmen geschleust wird. Mit anderen Worten wird schmutziges Geld in

sauberen Unternehmen gewaschen. Ein damit verwandtes Problem ist die Nutzung rechtmäßiger Mittel zur Finanzierung oder Unterstützung terroristischer Gruppen oder Aktivitäten. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sind illegal. Sie dürfen niemals wissentlich direkt oder indirekt an Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung teilnehmen. Melden Sie verdächtige Aktivitäten, wie beispielsweise Forderungen zur Überweisung von Mitteln in oder aus Länder(n) oder Unternehmen, die nicht mit ihrer konkreten Transaktion im Zusammenhang stehen, unverzüglich dem Compliance Officer.

Unternehmensspenden

Als guter Unternehmensbürger investieren wir in die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind. Dies ist ein wichtiger Bestandteil der Art und Weise, wie wir bei OpenText unsere Geschäfte tätigen. Wir spenden nicht nur an Organisationen, sondern wir ermutigen unsere Mitarbeiter auch, sich durch ehrenamtliche Aufgaben als aktive Mitglieder in unseren Gemeinschaften einzubringen. Auf unserer Website können Sie mehr über die Unternehmensspenden von OpenText erfahren.

Öffentlichkeit

OpenText hat nur bestimmte Personen zur Abgabe von Aussagen im Namen des Unternehmens befugt. OpenText muss sicherstellen, dass alle öffentlichen Aussagen den rechtlichen Auflagen und Unternehmenszielen entsprechen. Wenn Sie von Medienvertretern, Wertpapieranalysten oder Investoren kontaktiert werden, sollten Sie sie an die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit von OpenText unter publicrelations@opentext.com verweisen.

RESPEKT

OpenText hat sich dem Ziel verschrieben, ein Arbeitsumfeld zu bewahren, in dem jedem Mitarbeiter und seiner persönlichen Würde Respekt gezollt wird. Dazu gehört die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das sicher ist, und einer Unternehmenskultur, die allen Mitarbeitern von OpenText die Möglichkeit zum Erfolg bietet.

F: Meine Kollegen und ich haben kürzlich ein großes Projekt abgeschlossen. Anschließend sind wir ausgegangen, um bei ein paar Drinks zu feiern. Bei diesem Anlass hat mich einer meiner Kollegen nach einem Date gefragt. Ich habe höflich abgelehnt, aber er schien ziemlich verärgert. Seitdem verhält er sich mir gegenüber abweisend und herablassend. Die Zusammen- arbeit mit ihm ist wirklich schwierig geworden, was nun auch anderen Personen im Büro aufgefallen ist. Sollte ich wirklich meinen Vorgesetzten mit dieser Sache belästigen?

A: Sie sollten niemals das Gefühl haben, dass Sie Ihren Vorgesetzten belästigen, wenn Sie die Unternehmensrichtlinien einhalten. Sie sollten die Angelegenheit gemäß dem Ablaufdiagramm zur Meldung von Vorfällen melden. Denken Sie daran, dass OpenText keinerlei Form von Schikanen toleriert.

F: Ich habe da Gefühl, dass mein Vorgesetzter einen Kollegen aufgrund seiner sexuellen Orientierung schikaniert. Als ich meinen Kollegen dazu befragte, sagte er, dass er alles nicht noch schlimmer machen wolle, indem er die Sache melde. Auch wenn es mein Vorgesetzter nicht auf mich abgesehen hat, soll ich die Sache melden?

A: Wenn Sie guten Grund zu der Annahme haben, dass ein Verstoß gegen diese Richtlinie vorliegt, haben Sie eine Pflicht, die Sache zu melden.

Keine Diskriminierung und keine Schikanen:

Jeder Mensch hat das Recht, in einem beruflichen Umfeld zu arbeiten, das Chancengleichheit fördert und diskriminierende Handlungen verbietet. Diskriminierung bedeutet, jemanden zu benachteiligen. Sie dürfen niemanden aufgrund von Rasse, Abstammung, Religion, Herkunft, Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, Geschlechteridentifikation, Schwangerschaft, sexueller Orientierung, Alter, Ehestand, Veteranenstatus, Familienstand, geistiger oder körperlicher Behinderung, genetischen Daten, sozialen Verhältnissen, politischen Überzeugungen oder aus sonstigen Gründen benachteiligen, die durch geltende Gesetze geschützt sind.

Mobbing am Arbeitsplatz ist eine Art der Diskriminierung. Mobbing kann viele Formen annehmen, einschließlich Witze, Verunglimpfungen, unerwünschte Berührungen, Tätlichkeiten, Drohungen, unerwünschte sexuelle Annäherungen oder Anfragen nach einem Date, abwertende Kommentare, Gestik, Cartoons, Fotos.

Mobbing und Diskriminierung sind illegal und streng verboten. Jede Form von Mobbing oder Diskriminierung ist nicht akzeptabel und wird bei OpenText nicht toleriert. Ein Verstoß gegen diese Richtlinie kann eine sofortige Entlassung nach sich ziehen. Sie sind verpflichtet, alle Gesetze und Unternehmensrichtlinien in Bezug auf Diskriminierung und Mobbing einzuhalten. Von unseren Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die [OpenText-Richtlinie zu Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz kennen](#).

Kein Suchtmittelmissbrauch

OpenText hat sich der Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds und der Förderung des Wohlbefindens und der Gesundheit seiner Mitarbeiter verschrieben. OpenText möchte eine Gemeinschaft fördern, in der Suchtmittelmissbrauch nicht unterstützt und jenen mit Suchtproblemen Hilfe angeboten wird. Bei der Verhinderung von Suchtmittelmissbrauch verfolgt OpenText vorrangig den Ansatz, seine Mitarbeiter in Bezug auf die medizinischen und psychologischen Gefahren des Suchtmittelmissbrauchs aufzuklären.

Von allen unseren US-Mitarbeitern wird erwartet, dass sie die [OpenText-Richtlinie zum Suchtmittelmissbrauch kennen](#).

Arbeitgeber, der Chancengleichheit bietet

Das Ziel von OpenText ist die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem jeder einbezogen ist, unabhängig von Rasse, Abstammung, Religion, Herkunft, Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, Geschlechteridentifikation, Veteranenstatus, Kultur, nationaler Abstammung, Schwangerschaft, sexueller Orientierung, Alter, Ehestand, Familienstand, geistiger oder körperlicher Behinderung, genetischen Daten, sozialen Verhältnissen, politischen Überzeugungen oder aus sonstigen Gründen, die durch geltende Gesetze geschützt sind.

OpenText ist der Überzeugung, dass eine vielfältige Belegschaft erhebliche positive Auswirkungen auf die Gewinnung und Bindung von Talenten hat. Weitere Informationen über dieses wichtige Thema finden Sie in der [OpenText-Richtlinie zu gleichen Beschäftigungschancen und Vielfalt](#), die mit dem Ziel erstellt wurde, Mitarbeitern das Verständnis, die Unterstützung und Einhaltung von Richtlinien zu erleichtern, die bei OpenText zur Förderung von Vielfalt und Inklusion entwickelt wurden.

Gesundheit und Sicherheit

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld und wir sind uns bewusst, dass ein effektives Gesundheits- und Sicherheitsprogramm ein wichtiger Bestandteil jeder beruflichen Aufgabe in allen Aspekten der Tätigkeit ist. Wir haben eine Richtlinie zu [Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz](#) entwickelt, in denen wir unsere Verpflichtung zur Schaffung eines sicheren Arbeitsumfelds darlegen.

Datenschutz

OpenText respektiert die Privatsphäre seiner Mitarbeiter und fördert ein kollaboratives Arbeitsumfeld. Alle Mitarbeiter sollten sich bewusst sein, dass E-Mail, Internet, Instant Messaging, Wikis und jegliche Form sozialer Vernetzung Geschäfts-Tools sind und daher von OpenText überwacht und aufgezeichnet werden können, um die Einhaltung dieses Kodex sicherzustellen. OpenText behält sich das Recht vor, seine Einrichtungen und Geräte zu überwachen, um für Sicherheit zu sorgen, illegale Aktivitäten zu unterbinden, jegliche Meldungen von Fehlverhalten zu untersuchen, geltende Gesetze einzuhalten, Informationssysteme zu verwalten und andere angemessene Geschäftszwecke zu verfolgen.

Der Unternehmenszugriff auf individuelle Arbeitssysteme erfolgt in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und OpenText kooperiert vollumfänglich mit lokalen, Staats-, Provinz- und bundesstaatlichen Behörden bei allen Untersuchungen im Hinblick auf oder im Zusammenhang mit jeglichen illegalen Aktivitäten und Handlungen, die gegen die Unternehmensrichtlinien verstoßen und über das Unternehmensnetzwerk ausgeführt werden. Mitarbeiter sollten sich darüber im Klaren sein, dass Daten und andere Materialien, die in Dateien im Netzwerk gespeichert sind, einer Prüfung, Offenlegung oder Entdeckung unterliegen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der [Richtlinie zu E-Mail, Internet und sozialer Vernetzung](#).

VERWALTUNG UND RESSOURCEN

OpenText ist der Erfolg dieser Richtlinie ein wichtiges Anliegen. Daher haben wir Verfahren für die Verwaltung und Durchsetzung dieser Richtlinie eingeführt. Außerdem verfügen wir über viele Ressourcen, die Ihnen das Verständnis und die Anwendung der Richtlinie erleichtern.

Untersuchungen und Disziplinarmaßnahmen

Der Ausschuss für Corporate Governance und Ernennung des Vorstands des Unternehmens ist für die Verwaltung der vorliegenden Richtlinie zuständig. Zudem sind ein Ethikausschuss und ein Compliance Officer dazu beauftragt, bei der Verwaltung der Richtlinie und der Entgegennahme der unter der Richtlinie vorgenommenen Einreichungen zu helfen. Der Ausschuss für Corporate Governance und Ernennung wird dem Vorstand in Bezug auf Verstöße gegen die Richtlinie Empfehlungen erteilen.

Jegliche Probleme und Bedenken, die sich speziell auf die Buchhaltung, interne Finanzkontrollen und/oder die Revision richten, werden geprüft und an den Revisionsausschuss des Vorstands weitergeleitet.

Wenn ein mutmaßlicher Verstoß in Bezug auf einen Mitarbeiter gemeldet wird, bei dem es sich nicht um einen Vorstand oder eine Führungskraft bzw. einen Auftragnehmer oder einen Dritten handelt, wird der Compliance Officer den mutmaßlichen Verstoß sofort prüfen und ein Untersuchungsteam ernennen, das die

Befugnis hat, auf alle Funktionen, Datensätze sowie Eigentum und Mitarbeiter im Rahmen des gesetzlich zulässigen Umfangs zuzugreifen. Der Ethikausschuss wird jegliche endgültigen Entscheidungen im Hinblick auf die Untersuchungen treffen und dem Chief Executive Officer oder gegebenenfalls dem Vorstand entsprechende Maßnahmen empfehlen.

Wird ein mutmaßlicher Verstoß in Bezug auf einen Vorstand oder eine Führungskraft gemeldet, dann wird die Angelegenheit direkt an den Vorsitzenden des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung verwiesen, der zur Prüfung des mutmaßlichen Verstoßes unverzüglich ein Meeting des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung einberufen wird.

Wenn Sie von Mitarbeitern von OpenText kontaktiert werden, die einen mutmaßlichen Verstoß untersuchen, ist Ihre vollumfängliche Kooperation erforderlich, und Sie müssen stets wahrheitsgemäße, vollständige und genaue Angaben machen. Wenn Sie von einem externen Ermittler kontaktiert werden, müssen Sie sofort die Rechtsabteilung benachrichtigen. Sie dürfen niemals Dokumente oder Nachweise verändern oder vernichten, ihre Vertraulichkeit missachten oder auf sonstige Weise eine Untersuchung gefährden oder beeinträchtigen.

Die Überlegungen des Ausschusses für Corporate Governance und Ernennung und des Ethikausschusses werden mit Professionalität geführt und Entscheidungen werden dokumentiert. Die getroffenen Feststellungen werden nach alleinigem Ermessen des Compliance Officers und unter Einhaltung der lokalen Gesetze gegebenenfalls dem Mitarbeiter berichtet, der die Meldung gemacht hat.

Disziplinarmaßnahmen für den Verstoß gegen diese Richtlinie werden entsprechend der Schwere des Vergehens verhängt. Wenn Sie gegen die vorliegende Richtlinie verstoßen, werden entsprechende Abhilfemaßnahmen ergriffen. Dazu können unter anderem der Verlust des Zugriffs auf Systemkonten und/oder Disziplinarmaßnahmen gehören, die bis zur Kündigung reichen.

Compliance Officer und Ethikausschuss

Der Compliance Officer berichtet an den Chief Legal Officer und an den Corporate Secretary. Der Chief Legal Officer steht dem Ethikausschuss vor, der sich aus mindestens drei Personen zusammensetzt. Im Ethikausschuss ist nur ein Abgesandter der Rechtsabteilung sowie ein Abgesandter der Personalabteilung und ein Abgesandter der Finanzabteilung vertreten. Die Mitglieder des Ethikausschusses können in jedem Geschäftsjahr wechseln. Der Ethikausschuss ist dafür verantwortlich, die

vorliegende Richtlinie zu kommunizieren und dem Ausschuss für Corporate Governance und Ernennung bei der Verwaltung der Richtlinie zu helfen.

Der Ethikausschuss kommt mindestens vierteljährlich zusammen und der Vorsitzende des Ethikausschusses ruft bei Bedarf Sondersitzungen ein.

Außerkraftsetzung dieser Richtlinie

OpenText geht nicht davon aus, dass eine Außerkraftsetzung dieser Richtlinie gewährt wird.

Nur der Vorstand oder ein Ausschuss des Vorstands kann die Außerkraftsetzung einer Bestimmung der vorliegenden Richtlinie erlauben. Führungskräfte und Vorstände von OpenText müssen schriftlich einen Antrag auf eine solche Außerkraftsetzung an den Ausschuss für Corporate Governance und Ernennung des Vorstands stellen. Wenn Sie weder eine Führungskraft noch ein Vorstand sind, müssen Sie einen Antrag auf Außerkraftsetzung an den Compliance Officer richten. OpenText wird jegliche wesentlichen Änderungen an der Richtlinie öffentlich machen, die für bestimmte Führungskräfte gelten, sowie jegliche Außerkraftsetzung einer geltenden Bestimmung der Richtlinie, und zwar auf die Art und Weise und in dem Umfang, wie per Gesetz oder durch andere geltende Regelungen vorgeschrieben.

Konformitätserklärung

Alle Vorstände, Führungskräfte und Mitarbeiter müssen bestätigen, dass sie diese Richtlinie gelesen haben und sie einhalten werden.

Zugehörige Unternehmensrichtlinien

OpenText unterhält separate und ausführliche Richtlinien in Bezug auf Themen wie Wertpapierhandel, öffentliche Bekanntgabe, Gesundheit und Sicherheit, sexuelle Belästigung, Diebstähle durch Mitarbeiter, Nutzung von Internet und E-Mail sowie Suchtmittelmissbrauch durch Mitarbeiter, die im [Intranet](#) des Unternehmens abgerufen werden können. Diese separaten Richtlinien entsprechen in allen Aspekten nach Sinn und Wort dieser Richtlinie.

Definitionen

„Geschäftsbereich“ bezeichnet einen oder mehrere Funktionsbereiche des Unternehmens, wie beispielsweise: Rechtsabteilung, Finanzen, Forschung und Entwicklung, Personalabteilung, Globale Services, IT, Marketing und Vertrieb.

„Compliance Officer“ bezeichnet den Vice-President & General Counsel Americas HR & Litigation; Chief Compliance Officer.

„ELT“ bezeichnet das Executive Leadership Team des Unternehmens gemäß den Festlegungen des CEO und CTO des Unternehmens, wie es den Mitarbeitern schriftlich mitgeteilt wurde.

Für die Richtlinie zuständige Abteilung

Compliance Officer

Fragen oder Bedenken zur Richtlinie

Alle Fragen, Bitten auf Klarstellung oder Bedenken in Bezug auf diese Richtlinie sind an den Compliance Officer unter complianceofficer@opentext.com zu richten.

Anhang A Ablaufdiagramm zur Meldung von Vorfällen

